

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fachtagung:  
»Pflegeausbildung: Heute die Weichen für morgen stellen – damit Pflege eine Perspektive hat«  
am 26. 10. 2016 in Dortmund an.

Name \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

Dienststelle \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bitte bis zum 12. 10. 2016 zurücksenden an:**

Email: [aa-bildung@paritaet-nrw.org](mailto:aa-bildung@paritaet-nrw.org)  
oder per Fax: 0202 2822-201

**Der Paritätische Nordrhein-Westfalen**

Silke Köhler  
Loher Straße 7 · 42283 Wuppertal  
Telefon: 0202 2822-211 · Fax: 0202 2822-201

Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro.  
Wir bitten um Überweisung auf das Konto des  
Paritätischen NRW  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE38 3702 0500 0007 3180 01  
BIC: BSFWDE33XXX

## Organisatorisches

### Veranstalter

Wohlfahrtspflege NRW

### Veranstaltungsort

Dietrich-Keuning-Haus  
Leopoldstr. 50-58  
44147 Dortmund

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Die U-Bahnstation Leopoldstraße befindet sich direkt  
vor dem Dietrich-Keuning-Haus.

Sie erreichen sie mit den Linien U41 und U47.  
Diese Linien fahren auch vom Dortmunder  
Hauptbahnhof direkt zur Haltestelle Leopoldstraße.

### Anfahrt mit dem PKW:

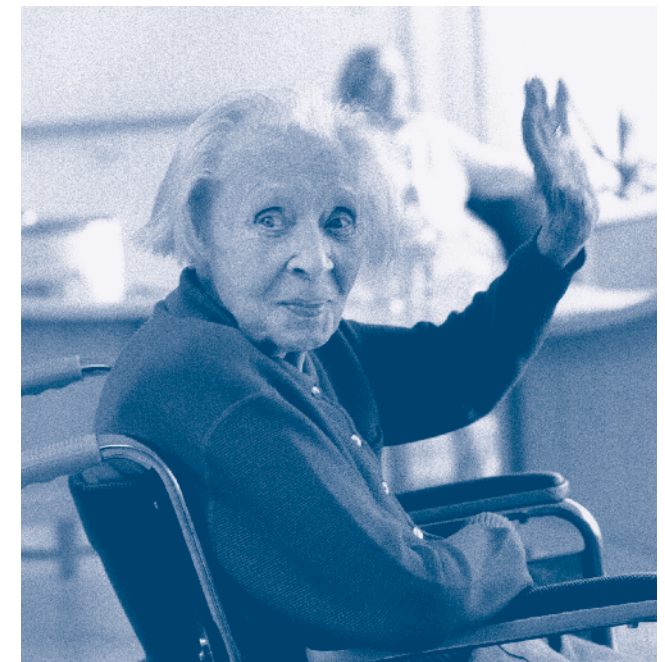
Von Osten über die A 44 oder A 2/A 1 auf die B 1  
Von Westen über die A 40 auf die B 1  
Von Süden über die A 45/A 1 auf die B 54  
Von Norden über die A 1 auf die B 1

Ab Autobahnausfahrt Beschilderung Richtung Zentrum/  
Hauptbahnhof folgen – rechts auf den Wallring  
abbiegen – vom Burgwall in die Leopoldstraße (B 54)  
einbiegen.

Das Dietrich-Keuning-Haus liegt 150 m hinter der ersten  
Ampelkreuzung auf der linken Seite der Leopoldstraße  
in einer Grünanlage. Es steht eine Tiefgarage (4,50 EUR/  
Tag) zur Verfügung.

## Freie Wohlfahrtspflege NRW

# Heute die Weichen für morgen stellen – damit Pflege eine Perspektive hat



**Fachtagung zur Pflegeausbildung  
am 26. Oktober 2016**

10.00 -15.00 Uhr, Dietrich Keuning Haus in Dortmund



## Heute die Weichen für morgen stellen – damit Pflege eine Perspektive hat

Das Thema Gesundheit hat sich mit seinen vielfältigen Teilaspekten zu einer zentralen gesamtgesellschaftlichen Aufgabe entwickelt. Der schon jetzt in manchen Bereichen festgestellte Engpass an Fachkräften wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen, wenn nicht rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden.

Eine wichtige Herausforderung für die nächsten Jahre wird es daher sein, die notwendige Anzahl an gut qualifizierten Pflegefachkräften sicherzustellen um den Menschen in der Zukunft eine gute und gesicherte Unterstützung und Pflege bieten zu können.

Die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege haben daher in den letzten Jahren mit ihren Trägern und Einrichtungen einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, dass z. B. die Anzahl der Plätze in der Altenpflegeausbildung in einem wesentlichen Maße gesteigert werden konnte.

Auf der Fachtagung Pflegeausbildung NRW 2016 werden neben der aktuellen Entwicklung zum Pflegeberufereformgesetz weitere zentrale Themen zur Zukunftssicherung der Pflegeausbildung auf der Tagesordnung stehen:

- sachgerechte Finanzierung der Pflegeausbildung,
- Theorie-Praxis-Transfer in der Ausbildung,
- Akademisierung der Pflege.

Wir freuen uns, fachkundige Referenten zu den einzelnen Schwerpunkten gefunden zu haben.

Der Fachtag bietet zusätzlich auch die Möglichkeit zu einem fachlichen Austausch mit den Referenten und den teilnehmenden KollegInnen aus den einzelnen Arbeitsfeldern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Claudia Bertels-Tillmann  
LAG Freie Freie Wohlfahrtspflege NRW  
Vorsitzende Fachausschuss Ausbildung



## Programm

### 10:00 Begrüßung und Willkommen

Oliver Baiocco,  
Freie Wohlfahrtspflege NRW

### 10:10 Aktueller Stand Pflegeberufereformgesetz

Helmut Watzlawik, Ministerium für Gesundheit,  
Emanzipation, Pflege und Alter, Referatsleiter Recht  
der Pflege- und Gesundheitsfachberufe, Finanzierung  
Altenpflegeausbildung, Altenpflegeumlage

### 10:30 Finanzierungsgrundlagen der Pflegeausbildung

a) Gegenwärtige Finanzierung der Gesundheits-  
und Krankenpflege- bzw. Gesundheits- und  
Kinderkrankenpflegeausbildung  
Annette Noll, Krankenhausgesellschaft NRW  
Referentin Finanzierung und Planung

### 11:00 b) Finanzierungsgutachten zur Kosten und Folgeabschätzung des Entwurfes des Pflegeberufereformgesetzes

Christoph Bräutigam, Institut Arbeit und Technik

### 11:30 Verdi Ausbildungsreport Pflegeberufe

Niko Köbbe, Gewerkschaftssekretär ver.di  
Landesbezirk Nordrhein Westfalen

### 12:00 Mittagspause

### 13:00 Der Einsatz von hochschulqualifizierten Absolventen in der Pflege

(zukünftige Pflegefachfrau/Pflegefachmann mit  
dem akademischen Grad Bachelor of Arts,  
Bachelor of Science, evtl. Bachelor of Nursing)  
N.N.

### 13:30 Das Konzept für die praktische Altenpflege- ausbildung im Diakonischen Werk Bottrop

Kerstin Schönlau, Prokuristin

### 14:00 Offene Fragen, Ausblick, Verabschiedung

**Moderation:** Claudia Bertels-Tillmann